



# Katholische Frauen Bern Oberland

Regioverein des KFB – Katholischer Frauenbund Bern  
und des SKF – Schweizerischer Katholischer Frauenbund

Stachelige Pflanzen  
Schönheiten der Natur

Stachelige Worte  
Verletzung des ICH

Das Schöne entdecken  
trotz Stacheln  
eine Kunst



Foto: Zimmermann

Liebe Frauen,

Thun, im August 2022

In Gedanken sind wir bei euch und hoffen, es geht euch allen gut.

Die wunderschönen Kaktusblumen habe ich im Frühling im Garten von Yves Saint-Laurent in Marrakesch entdeckt. Sie erinnern mich daran, dass wir in allem Stacheligen, Mühsamen und Unerfreulichen im Leben die Schönheit des Lebens auch finden und sehen können.



Im Juni erlebten wir an der **Impulstagung SKF zu FrauenBande 2.0** einen erfrischenden Tag mit vielen Frauen aus der ganzen Schweiz.

Im Atelier **Freiwilligenarbeit** wurde aufgezeigt, wie neue Wege der Organisation aussehen können. Das Leitungsteam soll sich trauen, Freiwillige zu suchen für bestimmte Aufgaben. Zoom-Sitzungen, wenn die Wege im Winter zum Sitzungsort zu lang sind, sind weitere Erleichterungen für die Freiwilligenarbeit. Mitbestimmung von euch Vereinsfrauen bedeutet auch, dass ihr jederzeit mit Ideen ans Leitungsteam gelangen könnt. Wir freuen uns.

Nach wie vor sind wir mit unserem Zusammenschluss auf Ebene Pastoralraum einzigartig im Frauenbund. Einige Frauen aus anderen Kantonen wollten wissen, wie wir uns organisieren. Das haben wir ihnen gerne berichtet. Ihr wisst es auch: einerseits lernen wir über Pfarreigrenze hinaus Frauen kennen, andererseits sind die Distanzen manchmal erschwerend fürs Organisieren. Aber wie es so ist, «Stacheln» gibt es immer, aber die «Blumen» der Freude unserer Gemeinschaft überwiegen.

Im Atelier **das verflixte K(atholisch)** wurde deutlich, wie kompliziert und vielfältig das **K** ist:

- wörtlich (allumfassend)
- historisch (durch Reformation, Kulturkampf eine spaltende Bedeutung)
- rechtlich (wer getauft ist, ist katholisch, aber staatsrechtlich nur, wenn frau Kirchensteuern zahlt, obwohl kirchenrechtlich die Taufe unauslöschlich ist)
- sozial (das K spielt zum Teil bis heute gesellschaftlich eine Rolle, zB. politische Ämter, Heirat)
- kulturell (grosser Einfluss auf Kunst, Bauwerke, Brauchtum, Feiertage)
- emotional (das K löst unterschiedliche Emotionen aus, je nach Lebensgeschichte)
- individuell (ob jemand sich katholisch fühlt oder nicht, ist nicht identisch mit rechtlicher Zugehörigkeit...Ausgetretene fühlen sich trotzdem noch als katholisch.

Spannend ist auch der Faktencheck zum **K**, zur *katholischen Kirche*:

- Bekanntlich ist die **K**irche/Institution kirchenrechtlich keine Demokratie: Wohin der synodale Prozess führt, ist noch schleierhaft. Weltweit einmalig ist die duale Struktur der Katholischen Kirche in der Schweiz. Wussten Sie, dass über 90 % der Kirchensteuern in der Kirchgemeinde bleiben, wenige Prozente an den Pastoralraum und an die Landeskirche gehen und nicht nach Rom?
- Für viele zeigt sich das **K** nur in Feiern von Gottesdiensten: die Kirche kennt aber vier gleichwichtige Bereiche: Gemeinschaft, Christliche Werte leben und darüber reden (politisches Handeln), Soziales Engagement und Liturgie/Gottesdienste



# Katholische Frauen Bern Oberland

Regioverein des KFB – Katholischer Frauenbund Bern  
und des SKF – Schweizerischer Katholischer Frauenbund

- Die **K**irche sind der Papst, Bischöfe und Priester:  
Wir wissen, durch die Taufe sind wir alle Kirche. Alle Menschen guten Willens machen die Kirche aus, mit anderen Worten: Wir sind Kirche!
- Die katholische **K**irche ist von Grund auf frauenfeindlich:  
Die Institution ist klerikal und frauenfeindlich, die Tradition ebenfalls, was auch mit der Geschichte Europas zu tun hat. Aber wir wissen, in der Kirchengeschichte gab es viele prägende, starke Frauen wie Hildegard von Bingen, Elisabeth von Thüringen, Mutter Teresa, Dorothee Sölle, Jacqueline Keune, Regula Grünenfelder und Judith von Ah, die wir am Bildungs- und Besinnungstag im Oktober in Thun kennenlernen.
- Im katholischen Verein können nur katholische Menschen mitmachen:  
Auch wenn wir das **K** im Namen haben (Regioverein Katholische Frauen Bern Oberland) kann jede Frau im Oberland Mitglied werden.
- Ziel der **K**irche ist es, die Leute in die Kirche/Gottesdienst zu bringen:  
Das Ziel der Kirche liegt ausserhalb ihrer selbst, das Ziel ist das Reich Gottes oder wie der SKF und wir Frauen sagen: Eine schöne Welt, eine gute Zukunft!

Wir nehmen an, all diese Punkte werfen viele Fragen auf. Gerne organisieren wir eine Kaffeerunde, Diskussionsrunde, wenn ihr das wünscht. Meldet euch bei uns, wir freuen uns.

## Was läuft nächstens?

### **10 Jahre Pastoralraum, Samstag, 9. September in St. Marien Thun, 16.30 Uhr**

Wer sich, wie wir Frauen, mit dem Pastoralraum verbunden fühlt, meldet sich für Festgottesdienst, Aperitivo und Darbietung Kabarettduo Geschwister Birkenmeier bis spätestens 21. August an: [st.marien@kath-thun.ch](mailto:st.marien@kath-thun.ch).

### **Bibelgespräch mit der Theologin Angelika Imhasly, Dienstag, 12. September an der Lenk**

Im beigelegten Flyer findet ihr alle Angaben. Anmeldung an Eva Regli, Zweisimmen

### **Frauen unterwegs im Pastoralraum, Mittwoch, 13. September in Adelboden**

Mehr zum Ausflug findet ihr im beigelegten Flyer.

Anmeldungen unbedingt an Brigitta Schwarz, per Mail oder per Post. DANKE!

### **Wirst du auch Delegierte für die DV SKF?**

Unser Dachverband hat das Delegiertensystem für seine Delegiertenversammlung dem Gesetz angepasst. Neu ist es so, dass unser Kantonalverband KFB an seiner Jahresversammlung im 2024 10 Frauen wählen muss, die für 3 Jahre als Delegierte an den Delegiertenversammlungen unseres Dachverbandes (25. Mai 2024 in Chur) den Kanton Bern vertreten.

#### ***Darum ruft der KFB euch alle auf, euch zu melden.***

Die Delegiertenversammlungen unseres Dachverbandes sind jeweils sehr erfreuliche Anlässe, die erfrischend und zukunftsorientiert die Anliegen von uns Frauen aufnehmen, sie weiterentwickeln und fördern. Es gibt jeweils auch einen zweiten Teil, der ebenfalls hochinteressant ist.

Packt die Gelegenheit, für 3 Jahre als **Bernerin** die Zukunft der Frauen in der Schweiz mitzubestimmen. Meldet euch so rasch als möglich bei Michaela Schade.

### **Bildungs- und Besinnungstag, Dienstag, 31. Oktober, Thun St. Martin**

Mehr zum Bildungs- und Besinnungstag mit der Seelsorgerin und Musiktherapeutin Judith von Ah lest ihr im beigelegten Flyer. Anmeldung beim Kantonalverband KFB.

Neben diesen wichtigen Daten können noch weitere Anlässe stattfinden. Gerne schenken wir auch Euren Ideen eine Plattform. Meldet euch einfach bei uns.

Wir wünschen euch eine gute Zeit mit vielen wunderschönen Blumen und wenig Stacheln.  
Herzliche Grüsse

Euer Leitungsteam

*Beatrice Zimmermann, Michaela Schade Rubi, Angela Rütler, Brigitta Schwarz, Pamela Steinhauer und Laura Marti*